

Transkription von Testament HLK 1455a

Ort, Datierung: Lübeck, 1455-06-27

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Testamente 21,34

Jn godes namen amen Jk hans moller een zedelmeker krank an liue doch wolmechtich myner synne / dancken vnd(e) redelicheid wanner ik vam(me) dode vorwunnen werde sette ik myn testament vnd(e) / latesten willen van mynem(e) wolwunnen gude to der ere godes vnde salicheid myner zeles aldus / Jnterste geue ik to wegen vnd(e) stegen viij s(chilling) Jt(em) to Sunte Jurien vor lub(eke) vnd(e) to gronouw / den armen zeken vnd(e) tom(e) hilgen geiste binnen lub(eke) den armen krancken vpp den bedden / liggende Jn Jewelker stede viij s(chilling) den armen in de hande to delende Jt(em) myner suster / cilien geue ik viif mark lub(escher) pen(ninge) vnd(e) dar to enen tinnen ketel Jt(em) erem(e) zone ty(m)meken / viij s(chilling) vnd(e) iiij pe(n)ninge vnd(e) erer dochter gezeke iij m(a)r(k) lub(escher) pen(ninge) vnd(e) mit dessen ghifften / vnd(e) gauen scholen myn suster cilie, eer zone ty(m)meke vnd(e) eer dochter gezeke also myne ne/gesten eruen gentzliken geschicket vnd(e) gescheden wesen van alle mynem(e) ander(e)n nalaten(e) gude / Jt(em) myner husfrouwen katherinen scholen myne vormu(n)dere vornugen ij^c m(a)r(k) to brutschatte / vnd(e) dar to geue ik eer myn husz also yd my in der Stad lubeke boke togescre(ue)n steit vnd(e) / dar to alle myn andere nalaten(e) gud welkerleye vnd(e) wor dat is schuld vnd(e) vnschuld vnd(e) wil / dat se mit mynen vormu(n)der(e)n myne¹ allent wes ik schuldich bin betale vnd(e) myner zeles dar van / wes gudes na do so ik eer betruwe vnd(e) wil dat desulue myne husfrouwe der entrichtinge dess(es) / mynes testame(n)t(es) gelijk mynen nascre(ue)n vormu(n)der(e)n vulmechtich wesen schole Jt(em) den suluen mynen / vormu(n)der(e)n geue ik same(n)tliken dre mark to wyngelde Alle desse vorscre(ue)n stücke vnd(e) articule / ghifft vnd(e) gaue wil ik stede vast vnd(e) vnuorbroken holden solange ik zee mit leuendiger / stemme witliken wedderrope Myne vormu(n)dere kesse ik de bescheden(en) manne Clawes grijpp / Hermen prigge vnd(e) Clawes nynstede Vnd(e) wil wanner erer een Jn gode vorsteruet dat denne de / leuendigen enen ander(e)n vromen man Jn des doden stede kesen solange desser behuff is ynd(e) dat se / dessen mynen latesten willen vorvullen vnd(e) dar vor nemen dat lon van gode To merer tuchnisse / is desser scrifte dre eens ludes Gheuen vnd(e) scre(ue)n na der bord cristi vnsesheren durent veerhun/dert Jar dar na Jn dem(e) viifvnd(e)vefftigsten des vrijdag(es) vor Sunte petri vnd(e) pauli dage / Tuge zint de Ersamen her Andreas geuerdes vnd(e) her Cord moller Radmanne to lubeke

¹ durchgestrichen